

II-8153 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4014/1J

1992-12-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Rosenstingl, Böhacker,  
an den Bundesminister für Finanzen Haigermoser  
betreffend Handelsspanne der Trafikanten

In jüngster Zeit wurden Stimmen laut, wonach die Handelsspannen im Tabakhandel gesenkt werden sollen. Dies hat zu einer erheblichen Verunsicherung bei Österreichs Trafikanten geführt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß die Austria-Tabak-Werke in nächster Zeit planen, sowohl bei den selbständigen Trafikanten als auch bei den Tabakverschleißen die Handelsspanne zu senken?
2. Wenn ja, in welchem Ausmaß?
3. Gibt es von Seiten der Monopolverwaltungsstelle diesbezüglich eine Stellungnahme?
4. Wenn ja, wie lautet diese; wenn nein, warum bis jetzt nicht?
5. Ist es richtig, daß die Austria-Tabak-Werke derzeit versuchen, in Linz eine Trafik aufzukaufen?

6. Wenn ja, welche firmenmäßige und rechtliche Konstruktion wird dabei gewählt?
7. Sehen Sie darin eine Verletzung des "Tabakmonopolgesetzes BGBI. 38/68", wonach die Austria-Tabak-Werke pro Bundesland nur eine eigene Trafik besitzen dürfen?